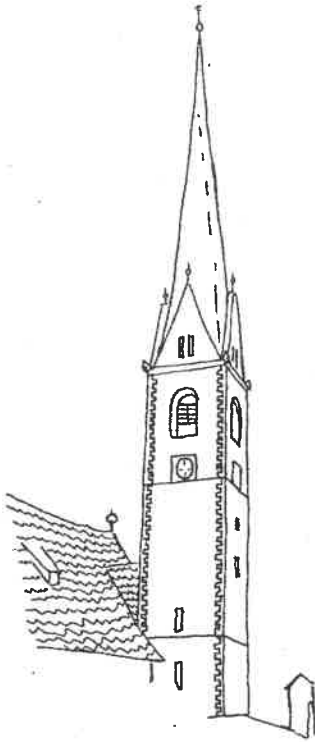


Pfarrblatt für Latsch Nr. 32/2024



Liebe Leserinnen + Leser – Liebe Mitchristen!

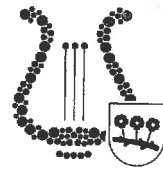
Die Zeit der Sommerfeste ist da

Auch die Zeit der „Kirchtage“

Die Zeit, wo Musik gefragt ist.

Unsere Bürgerkapelle feiert
an diesem Sonntag ihr Fest –

Sie braucht viele Mitarbeiter
und freundliche Unterstützer,
denn so ein Verein braucht ja
Finanzmittel u. Management
Und sie ist für unsere Dorf-
Gemeinschaft ein „Reichtum“.



BÜRGER
KAPELLE
LATSCH 1773

Musik in Latsch

Musik braucht es vor allem auch für die Feste der Kirche – und so ist
es richtig, dies mit der Feld-Messe beim Musikfest zu zeigen. Pfr. JL

18. S O N N T A G im Jahreskreis - Fest der Bürgerkapelle Latsch

4. August Am Festplatz um 10.30h FESTMESSE f. die Mitfeiernden

Jahres MESSE für Greiss Hubert u. Lydia - mit Ged. f. Greiss Josef

f. Stricker Antonia Schvienbacher + MESSE i. Ged. f. Angehörige

Fam. Patscheider u. Pirhofer - f. Gamper Martin u. Rosa + Ang. Pardatsch - f.

Imelda Mantinger - *In St. Martin i. K. ist um 10 h eine Wortgottesfeier - KFB T+N*

In Martell ist Vam um 19.30 h - in Morter Som. um 8.30h + Taufe um 14 h Go-Tiss Som 19.30

MONTAG im Seniorenheim 15 h MESSE n. Meinung f. die Mitfeiernden

5. Aug. + für Angehörige Mantinger Pöltn - f. Ang. Platzgummer Matthias - Ebm

Dienstag u. Mittwoch ist hier kein Gottesdienst angesetzt

DONNERSTAG 19 h AMT z. 7. + 30. f. Psenner Marianna Stricker mit Urnenbeisetzung

8. Aug. Amt i. Ged. f. Marsoner Helga Stieger u. Eltern Jahr MESSE f. Tscholl

Klara Fischer - + f. Bachmann Alois, Daniel u Hilda MESSE f. Mair Alois -

Freitag 9.8. - Hl. Edith Stein-Sr. Theresia Benedicta v. Kreuz - in Maria Schmelz Messe n. M.

Samstag 10. 8. - in St. MARTIN im Kofel - Trauungsfeier – Kaserer Roman+Walder Nadine

in Martell 11 h Tauffeier u. abends 19.30 Vam. // Traupriester - Mag. Edmund Ungerer

19. S O N N T A G im Jk. - 10 h So AMT f. d. Pfg. mit Wettersegen

11. Aug. Jahr AMT f. Johann Marsoner + für Gaio Franco Jahr MESSE f. Siegfried

Trafoier - für Pixner Rosina Hillebrand - MESSE im Ged. f. Blaas

Karl - f. Jung Elsa Pohl - f. Raffener Josef - f. Fuchs Luisi, Erica

u. Tochter Romana - MESSE f. Leb. u. Verst. des Jahrgangs 1933

MITTEILUNGEN der Pfarrei Latsch vom 4. - 11. 8. (Nr 32 / 2024)

Pf. Lanbacher Johann – 347 7818239 – Tel+Fax im Pfarrhaus Latsch 0473 623139
Für den Inhalt verantw. Pfarrer Johann Lanbacher **Mail Adresse** - pfarrei.latsch.pp@gmail.com
Pfarrblatt – online auf Home Page Gemeinde Latsch (link Pfarrblatt) oder AppGem2go LATSCH.

Leider macht auch der Tod - wie der Hunger in der Welt – k e i n e Ferien.
So sind wir denn auch in den Sommermonaten zu Werken der Barmherzigkeit in den Diensten für das Begräbnis von Mitbürgern u. Gliedern der Pfarrgemeinde gerufen.

Ich danke auf diesem Wege auch allen, die mit Gedächtnisspenden für die Pfarrei mithelfen, die „Auslagen“ und Spesen der Kirche mit zu finanzieren. Denn es gibt für die Kirche so einige Kosten, die berappt werden müssen - nur um eines zu nennen – die Versicherungen bei 3000 €

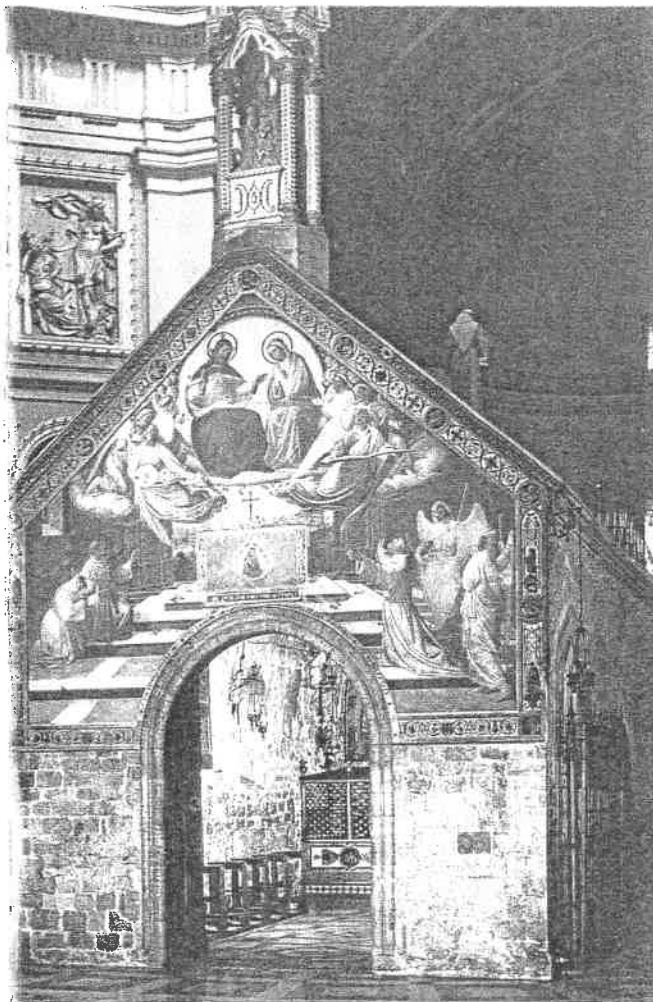
Wir danken für die Spenden im Gedenken an Marianna Stricker-Psenner

der Trauerfamilie für 50 € Spende f. Messen - und Krebshilfe Vinschgau + Vinzenzverein L.
Der Nachbarschaft für 30€ f. den Kirchenchor.

Für die Spenden im Gedenken an Elmar Weiss für die Pfarr-Kirche

spendete die Nachbar-Familie Telser Helmuth u. Erna 50 € u. Gufler Josef Aue 50 €
Für die Krebshilfe Vinschgau spendeten die Cousinen Erika – Emilia – Armin u. Hubert 60 €

Der erste Sonntag im August erinnert an die Bewegung, die Franz von Assisi ausgelöst hat – In Portiunkula hat die Ordensgemeinschaft der „Minderen Brüder u. „Armen Frauen“ den Anfang gemacht - dort hatte er seine erste „Niederlassung“ – die in alle Welt ausstrahlte. „Wie wird unsere Kirche in 10-15 Jahren aussehen“ ? Sie wird wohl kleiner u. bescheidener sein - doch sie wird weiterbestehen, wenn wir zur Kirche stehen, für sie uns einbringen..!
Wo Menschen erfüllt sind von der Liebe zu Gott – da wird der Same seines Wortes wachsen.



« Das ist der Ort, an dem der hl. Franziskus auf Geheiss einer Gottesoffenbarung den Orden der Minderbrüder ins Leben rief. »
(Hl. Bonaventura, *Grosses Franziskusleben* II 8)

Portiunkulakapelle Die Kapelle, uralt in ihrem Bau und ehrwürdig durch Engelsererscheinungen, die dort geschahen, gehörte einst den Benediktinern von Subasio. Sie lag auf einem Gebiet, das « Portiuncula » genannt wurde. In der Folge ging der Name auf das Kirchlein über.

Lange Zeit stand es verlassen, bis es der hl. Franziskus wiederherstellte. Hier erkannte er klar seine Berufung und hier gründete er (1209) den Orden der Minderbrüder. « Hier nahm er seinen Aufenthalt », so erzählt der hl. Bonaventura, « ob seiner Ehrfurcht vor den Engeln und der grossen Liebe zur Mutter Christi », der das Kirchlein geweiht war. Die Benediktiner schenkten ihm Platz und Kapelle, damit er daraus den Mittelpunkt seines neuen Ordens mache. Am 19. März 1212 erhielt Klara di Favarone di Offreduccio hier vom Heiligen das franziskanische Kleid; damit beginnt der Klarissenorden.

1216 erhielt Franziskus hier in einer Vision vom Herrn selbst den *Portiunkula-Abläss*, der von Papst Honorius III. gebilligt wurde, und den alle Gläubigen nicht nur am 2. und 15. August und am 4. Oktober, gewinnen können, sondern auch an einem beliebigen Tag des Jahres. Zu Portiunkula, das der Mittelpunkt der franziskanischen Welt war und ist, versammelte der hl. Franziskus alljährlich seine Brüder zu den Kapiteln (Versammlungen), um mit ihnen über die Regel zu sprechen und sie mit neuem Eifer zu erfüllen. Berühmt ist das sog. *Mattenkapitel* von 1221, bei dem über 5000 Brüder zusammenkamen.